Geschrieben von: DL/ Offz
Samstag, 21. Januar 2017 um 11:52

Leipzig. Große Stimmung in der Leipziger Messe am Freitagabend beim Weltcupturnier in Leipzig – und bei einem Schweizer Erfolg in der Qualifikation zum Großen Preis durch den Schweizer Pius Schwizer vor Ludger Beerbaum.

Der Showdown des 20. Reitturniers in Leipzig begann am Freitagabend mit dem Erfolg des Schwiezers Pius Schwizer. Der oftmalige Championatsteilnehmer aus dem Alpenland gewann auf dem Wallach Leonard überlegen mit 61,92 Sekunden die Qualifikation zum Großen Preis als Weltcupkomkurrenz am Sonntag. Mit über zwei Sekunden Rückstand wurde der deutsche Ex-Nationen-Preisreiter Ludger Beerbaum (Riesnebeck) auf dem Hengst Chaman Zweiter. Dahinter in der nach Fehlerpunkten und Zeit ausgeschriebenen Prüfung belegten nach ebenfalls abwurffreien Durchgangängen Scott Brash (Großbritannien) auf Hello Anne, Hans-Dieter Dreher (Weil) auf Cool and Easy und Marcus Ehning (Borken) auf Cordynox die nächsten Plätze. Als Ehrenpreis erhielt Pius Schwizer (54) einen 34.000 Euro teuren Mercdes Benz, an den ein Jahr jüngeren deutschen Rekord-Internationalen gingen 14.525 €. Die Prüfung war mit 84.250 € dotiert.

Interessiert verfolgt wurde noch vor dem Weltcup-Springen der einzigartige der Freispring-Cup des Deutschen Sportpferdes. Leipzig ist das einzige Turnier auf diesem Niveau, das eine derartige Prüfung für die gerade fünfjährigen Pferde bietet. Diese Prüfung lockt alljährlich Fachpublikum, aber eben auch Spitzenspringreiter an, denn hier präsentieren sich Zukunftshoffnungen. Den PARTNER PFERD Freispring-Cup des Deutschen Sportpferdes 2017 gewann Catch Me P. Der Hengst stammt ab von Cador aus einer Mutter von Quattro B, wurde von Tobias Pfitzmann aus dem Löwenberger Land gezogen, der den schicken Dunkelbraunen auch ausstellte.